

## kokoí

Werktitel: kokoí

Untertitel: Für Oboe und acht Instrumente

KomponistIn: Schurig Wolfram

**Entstehungsjahr:** 2020

Dauer: 18m

Genre(s): Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblemusik

Besetzung: Soloinstrument(e) Oktett

Oboe (1), Instrumente (8)

**Besetzungsdetails:** 

Art der Publikation: Manuskript

## **Beschreibung**

""kokoí" nennen die Emberá, eine indigene Stammesgemeinschaft eines schwer zugänglichen Gebietes in der kolumbianischen Chocó-Region, jenen knallgelben und hochgiftigen Blattsteigerfrosch, mit dem sie traditionell ihre Blasrohrpfeile vergiften. Diese Nutzung ist heute nicht allein aus praktischen Gründen nur noch wenig verbreitet: Die "kokoí" sind längst genauso in ihrer Existenz gefährdet wie die Emberá selbst. Letztere sehen sich nunmehr als Hüter ihres lebenden Schatzes und versuchen, soweit als irgend möglich, ihren Lebensraum vor den üblichen zivilisatorischen Verwüstungen zu schützen. Aus einer überlebenswichtigen Ressource ist ein Symbol für die Verteidigung eines fragilen Ökosystems geworden. Was hat das alles mit meinem Stück zu tun? Zunächst einmal bildet der Ruf des Phyllobates terribilis – so die wissenschaftliche Bezeichnung für den "kokoí" – in vielfältigen Abwandlungen und Abstrahierungen den musikalischen Ausgangspunkt v. a. für die melodischen Entwicklungen des Oboenparts. Die Solostimme fungiert hierbei gewissermaßen als Identifikationsfigur, durch deren Brille die/der Zuhörer\*in aus unterschiedlichen Perspektiven auf das Klanggeschehen blicken oder gar darin eintauchen kann. Das Stück verhält sich wie ein Organismus verschiedener Formen von klanglichen Koexistenzen mit zum Teil sehr unterschiedlichen Eigenschaften: eng verflochten, parallel verlaufend, invasiv usw.; manche haben das Potenzial zur Transformation, andere stagnieren oder lösen sich auf, sind kurzlebig, weil sie nur auf einem sehr hohen energetischen Level aufrechterhalten werden können etc. Dies ist der andere Bezug zu den Emberá und ihren "kokoí". Das Stück gewährt einen Blick in einen bedrohten – hier: klanglichen – Lebensraum und einige spezifische Formen und Möglichkeiten des Zusammenlebens darin." guinblat YouTube (2020), abgerufen am 1.12.2021 [ https://www.youtube.com/watch?v=SxmEzBP8ZEw]

Auftrag: PHACE | CONTEMPORARY MUSIC & Wien Modern

## Uraufführung

27. November 2020 - Wien, Wiener Konzerthaus - Mozartsaal

**Veranstaltung:** Wien Modern - PHACE

Mitwirkende: PHACE | CONTEMPORARY MUSIC - Markus Sepperer (Oboe), Nacho

de Paz (Dirigent)

## **Aufnahme**

Titel: Wolfram Schurig: kokoí (2020)

Plattform: YouTube Herausgeber: guinblat Datum: 30.12.2020

Mitwirkende: Markus Sepperer (Oboe), Nacho de Paz (Dirigent), PHACE

**CONTEMPORARY MUSIC** 

Weitere Informationen: Mitschnitt der Uraufführung

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum